NACHRICHTEN

Griechenland auf dem Weg zum Euro

BRÜSSEL: Die Europäische Union (EU) hat die griechische Währung Drachme zum Euro aufgewertet. Damit wurde eine der letzten Voraussetzungen für den Beitritt Griechenlands in die Europäische Währungsunion (EWU) geschaffen. Der zentrale Leitkurs der Drachme im Europäischen Wechselkurssystem (EWS II) sei auf 340,75 Drachmen von bislang 353,109 Drachmen je Euro herabgesetzt worden, teilte die EU nach einem vierstündigen Treffen des Wirtschafts- und Währungsausschusses am Samstagabend in Brüssel mit. Beide Seiten äusserten sich positiv zur Entscheidung. Die Aufwertung um 3,5 Prozent liegt im Rahmen der Erwartungen von Analysten. Griechenland erwägt nach offiziellen Angaben einen Beitritt zur EWU im Jahr 2001.

Indien fordert Auslieferung

NEU DELHI: Indien hat Pakistan aufgefordert, die fünf Entführer des indischen Verkehrsflugzeugs auszuliefern. Es gebe starke Hinweise, das diese sich in Pakistan aufhielten. Die Forderung wurde einem hohen pakistanischen Diplomat im indischen Aussenministerium in Neu Delhi übergeben, wie Zeitungen am Sonntag berichteten. Indien behalte sich vor, die «notwendigen Massnahmen» zu ergreifen, sollte sich Pakistan weigern, die Geiselnehmer auszuliefern.

Berüchtigter Milizchef erschossen

Spekulationen über Hintergrund der Ermordung von «Arkan»

BELGRAD: Der als brutaler serbischer Milizchef berüchtigte Zeljko Raznatovic, genannt «Arkan», ist am Samstag in einem Belgrader Hotel erschossen worden. Die Täter blieben unerkannt, über das Motiv wird unterschiedlich spekuliert.

Der Tod des international gesuchten Kriegesverbrechers löste unter seinen Opfern offenen Jubel aus, westliche Politiker bedauerten jedoch, dass nun kein Prozess mehr vor dem Internationalen Kriegsverbrechertribunal in Den Haag möglich ist.

Der 47-jährige Arkan war Chef der berüchtigten serbischen «Tiger»-Miliz im Bosnienkrieg und wurde vom Haager Tribunal wegen der mutmasslichen Ermordung von Tausenden von Moslems zwischen 1991 und 1995 gesucht.

Zahlreiche Grausamkeiten und Plünderungen sollen auf das Konto der «Tiger»-Miliz gehen. Im vergangenen Jahr soll Arkan auch Gräueltaten im Kosovo befehligt haben. Er selbst leugnete seine Beteiligung an Verbrechen.

In den Reihen der serbischen Op-



Der als brutaler serbischer Milizchef berüchtigte Zeljko Raznatovic, genannt «Arkan» (links), ist am Samstag in Belgrad erschossen worden. (Bild: Key)

sert, dass sich der jugoslawische Draskovic sprach wiederum von Staatspräsident Slobodan Milosevic eines unliebsamen Mitwissers entledigt haben könnte. Die Serbische

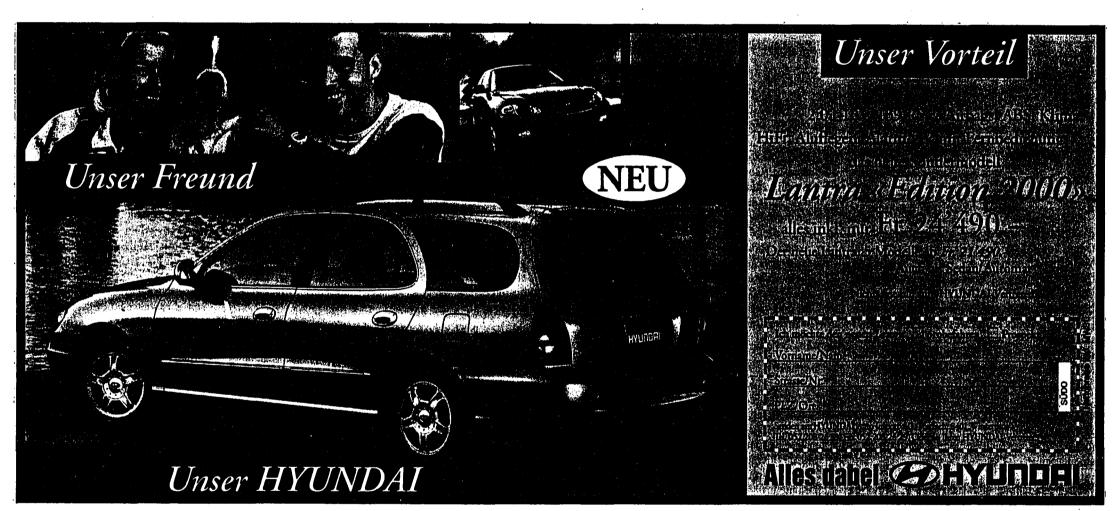
position wurde der Verdacht geäus- Erneuerungsbewegung von Vuk «Staatsterrorismus», der dazu diene, Angst und Schrecken zu verbrei-

Spekuliert wurde aber auch über eine Abrechnung im Mafia-Milieu und über eine Aktion diverser Geheimdienste. Sowohl Bosnien, Kroatien, die USA wie auch die Kosovo-Albaner hatten hohe Belohnungen auf die Ergreifung des mutmasslichen Massenmörders ausge-

Wie die offizielle jugoslawische Nachrichtenagentur Tanjug unter Berufung auf die ersten Ermittlungsergebnisse der Staatsanwaltschaft meldete, drang am Samstagnachmittag eine unbekannte Anzahl maskierter Männer in die Lobby des Belgrader Hotels «Intercontinental» ein.

Dort hatte Arkan mit mindestens einem Leibwächter und weiteren Gefolgsleuten Platz genommen. Die Angreifer eröffneten sofort das Feuer. Arkan starb gegen 19.50 Uhr (MEZ) in einem Spital. Ebenfalls tödlich getroffen wurden ein Leibwächter und ein weiterer Begleiter. Die Polizei riegelte das Hotel ab.

In Bosnien und im Kosovo löste der Tod des Peinigers unverhohlenen Jubel aus. Die bosnische Tageszeitung «Oslobodjenje» schrieb, Arkan sei gestorben, wie er gelebt habe: «Wie ein Hund.»



REGIONAL-VERTRETER: Chur: Erb Kalchbühl Auto AG, Tel: 081/258 47 47. Gams: Garage Roland Hug, Tel: 081/771 12 90. LOKAL-VERTRETER: Sargans: Garage Werner Staubli, Tel: 081/723 62 88. Triesen: Garage Patrick Schaad, Tel 075/390 09 90. HYUNDAI-EFL-LEASING - vorteilhafte Finanzierung: Leasing, diskret und schnell, Tel. 052/208 26 40.

Bei HYUNDAI, Koreas Nummer 1, profitieren Sie zudem von drei Jahren Werkgarantie!



Die Firma

Calostra Anstalt, Mauren

ist in Liquidation getreten.

Eventuelle Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 14 Tagen am Sitze der Gesellschaft anzumelden.

Der Liquidator

Laut Protokoll vom 12. Januar 2000 ist unsere Firma

East River Enterprises Corporation, Mauren

in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre eventuellen Forderungen unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Laut Stiftungsratsbeschluss vom 12. Januar 2000 ist unsere Firma

Grütli-Stiftung, Mauren

in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre eventuellen Forderungen unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator



233 31 31

Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 1. Dezember 1999 tritt die

Texel Stiftung, Vaduz,

mit sofortiger Wirkung in Liquidation. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen binnen Monatsfrist beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Laut Stiftungsratsbeschluss vom 12. Januar 2000 ist unsere Firma

Stiftung St. Michael gegen Unrecht in der Welt, Schaanwald

in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre eventuellen Forderungen unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Texx Offshore Finanz Aktiengesellschaft, Mauren

Aufgrund des Beschlusses vom 13. Januar 2000 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Vaduz, 14. Januar 2000

Der Liquidator

🖄 Liechtensteiner



Sorgentalefon für Kinder und Jugendliche

Wir sind da Für Deine F